

Studenten wollen zu Fuß nach Rom gehen

VON MAXIMILIAN KRONE

„Alle Wege führen nach Rom“: Das Sprichwort wird im August für Niklas Lehnert, Tim Thesing und Michael Lim zum Programm. Die drei Studenten der Universität Duisburg-Essen brechen dann in Düsseldorf zu einem 35-tägigen Marsch in Richtung der Ewigen Stadt auf. Jeden Tag wollen sie rund 40 Kilometer laufen, damit sie die 1430 Kilometer lange Strecke auch in der geplanten Zeitspanne schaffen.

An sich schon ein bemerkenswertes Vorhaben, doch die Idee die dahinter steckt, macht den Trip zu etwas Besonderem. „Wir wollen für unsere Reise Sponsoren gewinnen.“ Pro gelaufenen Kilometer spenden sie einen frei wählbaren Betrag an den Verein „Sports Partner Ship“ der unter anderem mit dem Projekt „Basketball at school“ Kindern aus sozial benachteiligten Familien an acht Düsseldorfer Schulen die Möglichkeit gibt, ein professionelles Training zu erhalten. „Wir waren von der Idee sofort begeistert“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Monika Lehmhaus. Für die Schüler soll das Vorhaben der Studenten ein An-

sporn sein. „Die drei Jungs zeigen, dass es sich lohnt, sich für eine Sache einzusetzen und anzustrengen“, sagt sie. Auf die Idee gekommen sind die drei, die sich in der Uni oder der Schule kennengelernt haben durch Niklas Lehnerts Opa. „Er hat vor vielen Jahren eine ähnliche Aktion gemacht. Damals ging das Geld für ein Hilfsprojekt nach Indien. Ich wollte so etwas dann auch machen und so kamen wir auf diese Idee“, sagt er. Besonders vorbereitet haben sie sich indes nicht. „Zwei von uns studieren Sport, wir trainieren also sowieso regelmäßig“, sagt Niklas Lehnert. Gesucht werden nun noch möglichst viele Sponsoren, die sich an dem Projekt beteiligen. „Jeder, der möchte, kann sich beteiligen. Die Mindestspende liegt bei einem Cent pro Kilometer“, sagt Lehmhaus. Damit alle Unterstützer in der Heimat sehen, wo die drei gerade sind, haben sie die Facebookseite „Düsseldorf nach Rom“ angelegt, auf der sie täglich über ihre Erlebnisse berichten werden. Die Kosten für die Reise tragen die Studenten selbst, so dass der erlaufene Betrag zu 100 Prozent an den Verein „Sports Partner Ship“ fließt.



Die Studenten Tim Thesing (v.l.), Niklas Lehnert und Michael Lim wollen zu Fuß nach Rom gehen.

RP-FOTO: OLAF STASCHIK